

MERKMALE

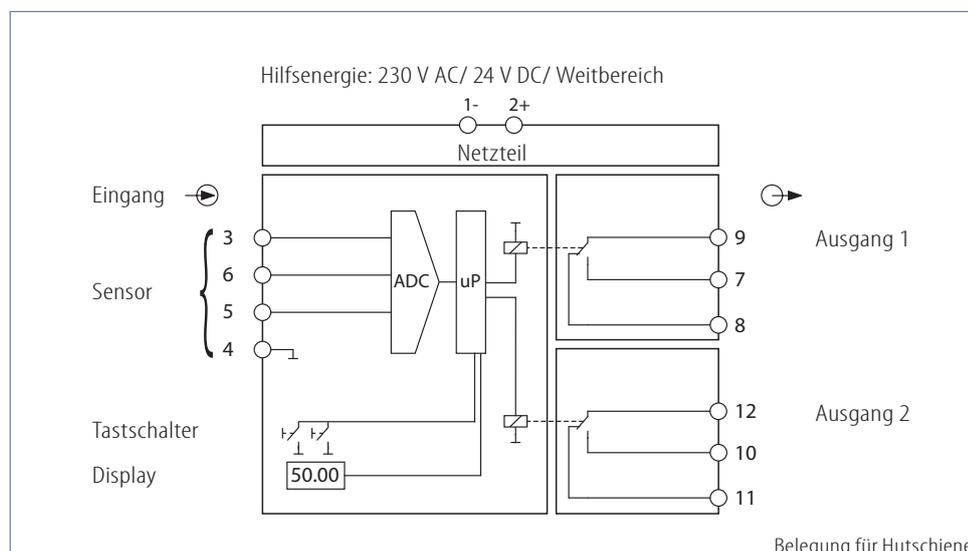
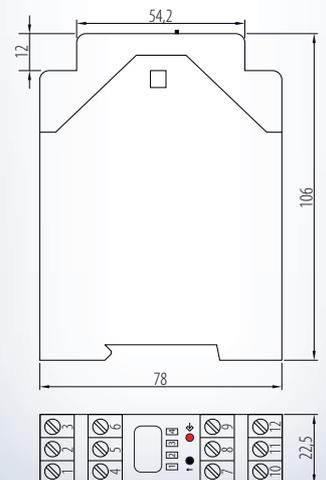
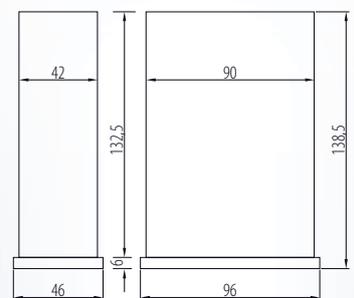
- **Eingang:**
DGW 2.01: PT 100, PT 1000
DGW 2.08: Thermoelemente
- **Ausgang:**
2 Relais mit Wechselkontakten:
Relais 1: Grenzwertfunktion
Relais 2: Grenzwert- oder Alarmfunktion
- **Parametrierung, Bedienung und Ist-Wert Anzeige über Display**
- **Galvanische 3-Wege-Trennung von 4 kV**



FUNKTION

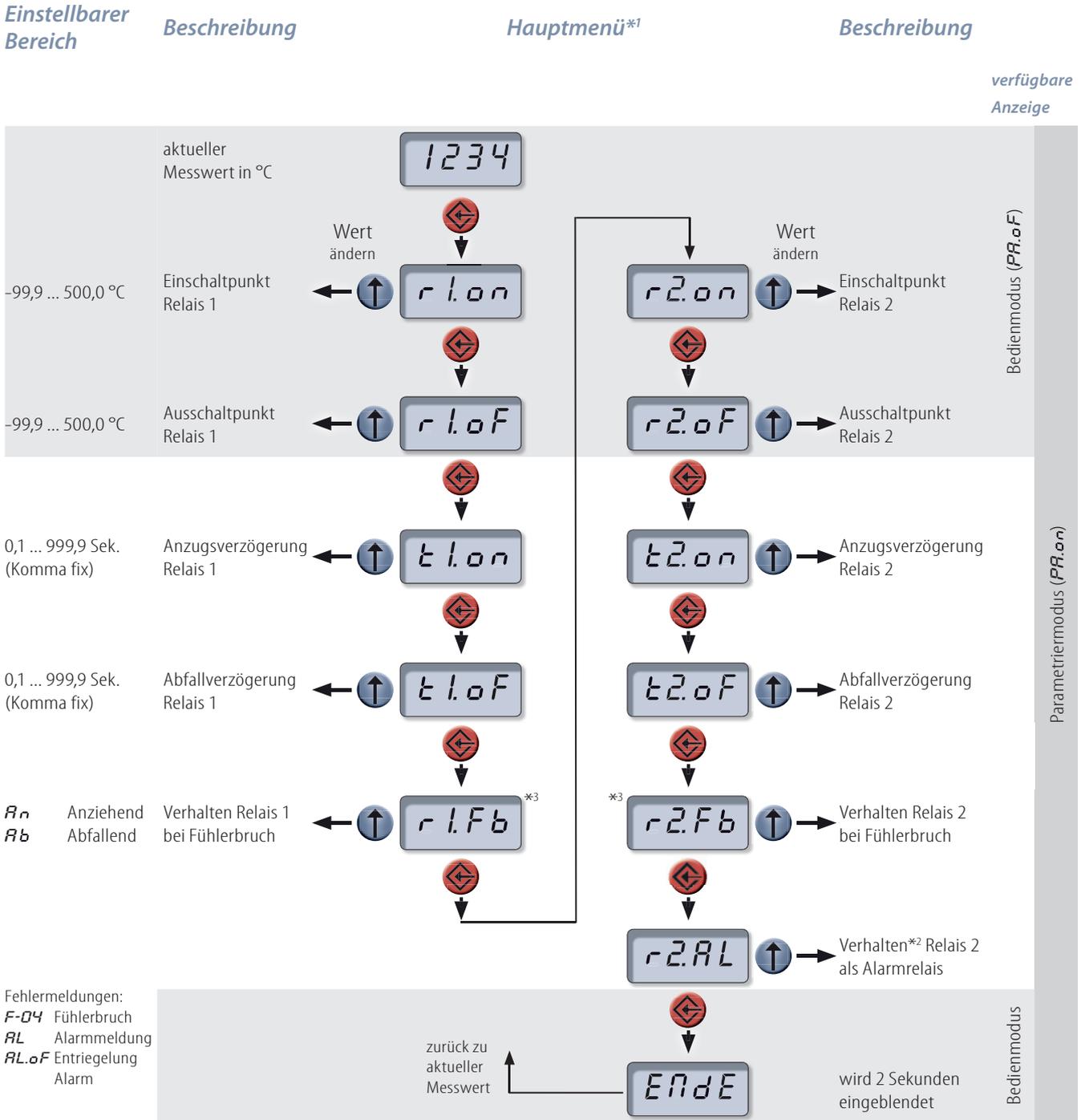
Grenzwertschalter dienen zur Grenzwertüberwachung von normierten Signalen. Der DGW 2.01 hat einen Eingang für PT 100, PT 1000. Der DGW 2.08 verarbeitet Thermoelemente am Eingang. Beide Geräte verfügen über 2 Ausgänge. Die Parametrierung erfolgt mit 2 frontseitigen Tastschaltern und wird über ein Display angezeigt. Die 4-stellige Istwertanzeige ist frei skalierbar.

Es können bis zu 4 Grenzwerte definiert werden, Anzugs- und Abfallverzögerungen der Relais sind getrennt einstellbar. Die Relaiszustände werden im Display durch Balken angezeigt. Beim Relais 2 ist eine Alarmfunktion realisierbar, bei der ein Gutbereich über den Ein- und Ausschaltbereich festgelegt werden kann.





ÜBERSICHT-MENÜ



Legende: ↑ Auswahl ↻ Weiter

*¹ Es findet ein ständiger Wechsel zwischen der Anzeige des Menüpunktes und des entsprechenden Wertes statt.

*² Alarmrelais: (Fensterbetrieb: Gutbereich zwischen Ein- und Ausschaltpunkt.)

RUS keine Alarmfunktion, Hysterese

Rb.h Relais 2 abfallend außerhalb des Gutbereichs und verriegelt/ selbsthaltend

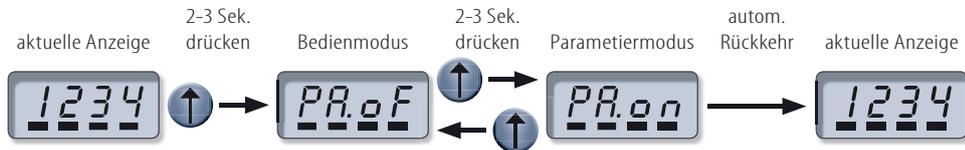
Rn.h Relais 2 anziehend außerhalb des Gutbereichs und verriegelt/ selbsthaltend

Rb Relais 2 abfallend außerhalb des Gutbereichs

Rn Relais 2 anziehend außerhalb des Gutbereichs

*³ Menüpunkte **r1.Fb** und **r2.Fb** bei DGW 2.08 nicht verfügbar !

Umschaltung Parametriermodus/ Bedienmodus:



WERT ÄNDERN (zum Ändern im jeweiligen Menüpunkt mit anwählen):

Wert verändern:



Kommastelle definieren:



Kommastelle entfernen:



Stellen entfernen:



Hinweise zur Bedienung:

Mit der Taste wird die angezeigte Stelle geändert. Dabei sind die Werte bis , Minus , Komma und ein Leerzeichen möglich.

Mit der Taste wird die Stelle gespeichert und die nächste angewählt bzw. nach Änderung der letzten Stelle zum nächsten Menüpunkt gewechselt. Ein Abbruch ist durch längeres drücken von möglich.

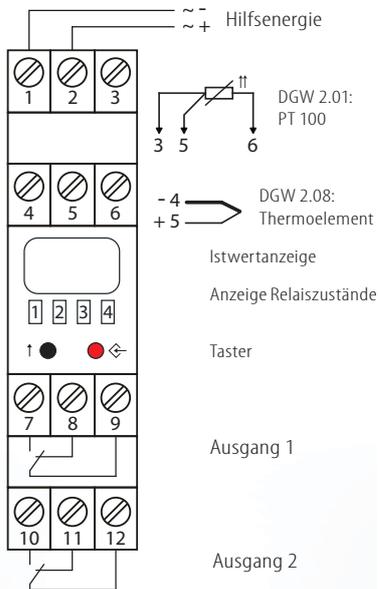
Die Alarmfunktion hat gegenüber der Fühlerbrucheinstellung von Relais 2 Priorität. Die Entriegelung wird mit der auf dem Gerät befindlichen roten Taste ausgeführt. Nach Betätigung von ca. 2 Sekunden wird der Alarm zurückgesetzt; Bestätigung durch das im Display kurzzeitig erscheinende **RL.oF** (Alarm aus).

Legende:

- Zahl blinkt im Display
- Komma-Darstellung
- Leerzeichen
- Auswahl
- Übergabe

DGW 2.01 DGW 2.08

DGW 2.01/2.08 G



DGW 2.01/2.08 T

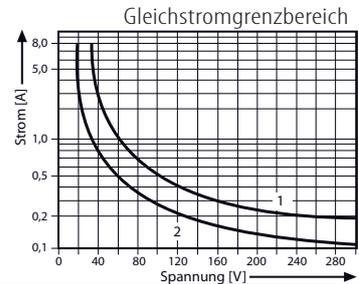


Eingang:

DGW 2.01:	PT 100, 2/3-Draht optional PT 500, PT 1000	Bereich -100...500 °C
DGW 2.08:	Thermoelement, interne Kompensation: Fehler ± 0,05 %	
Typ J	-20...1200 °C	Typ K -50...1370 °C
Typ L	-50...900 °C	Typ N -50...1300 °C
Typ U	-20...600 °C	andere Typen auf Anfrage

Ausgang:

2 Relaisausgänge:	Wechsler
max. Schaltstrom:	8 A
max. Schaltspannung:	250 V AC
mechanische Lebensdauer:	30 x 10 ⁶ Zyklen
Kontakt Lebensdauer:	10 ⁵ Zyklen
Anschluss:	siehe Anschlussplan



nur bei DGW 2.01/ 2.08 T:	Analogausgang simultan:	
I: eingepprägter Gleichstrom:	0(4)...20 mA	zulässige Bürde max. 680 Ω
U: eingepprägte Gleichspannung:	0(2)...10 V	zul. Bürde ≥ 5 kΩ Simultanbetrieb

Einstellung:

Die Funktion wird über 2 frontseitige Taster und das Display eingestellt. (Seite 03-10 und 03-11)

Anzeige:

4 stelliges LC-Display mit 2 Balken zur Anzeige der Relaiszustände der Ausgänge 1 und 2.



Relais 1 Relais 2

Umgebungsbedingungen:

Lagertemperatur:	-40...+70 °C
Betriebstemperatur:	0...55 °C
Isolationsspannung:	4 kV eff. 1 sek.
	Eingang-Ausgang-Hilfsspannung

Hilfsenergie:

Gehäuse für Hutschiene:	
230 V AC:	230 V AC ca. 10 mA
24 V UC:	20...45 V AC 10...70 V DC ca. 50 mA

Türeinbaugeschäfte:

24 V UC:	20...30 V AC/ DC ca. 50 mA
Weitbereich:	20...253 V AC/ DC ca. 10 mA

Übertragungsverhalten:

Linearitätsfehler:	< 0,15 % v. Endwert
Temperaturfehler:	< 30 ppm/K

Richtlinien:

EMV Richtlinie:	2004/108/EG*
Niederspannungsrichtlinie:	2006/95/EG

*während der Störeinwirkung der HF-Strahlung geringfügige Abweichung möglich

Einbauangaben:

Gehäuse für Hutschiene:	
Schutzart:	IP 40 Gehäuse IP 10 Steckklemmen
Tragschienenbefestigung nach	EN 50022-35 x 6,2 mm
Breite:	22,5 mm
Gewicht:	250 g
Werkstoff:	Polyamid PA
Brennbarkeitsklasse:	V0 (UL94)
Zulassung:	CE
Anschlussart:	Schraubklemmen ≤ 2 x 2,5 mm ²

Türeinbaugeschäfte:

Schutzart:	IP 54 Front
Frontrahmen:	96 x 48 mm
Einbautiefe:	138,5 mm
Gewicht:	290 g
Werkstoff:	PC/ ABS
Brennbarkeitsklasse:	V0 (UL94)
Zulassung:	CE
Anschlussart:	steckbare Schraubkl. 0,14...1,5 mm ²

Aus Sicherheitsgründen wird empfohlen, die Gehäuse für Hutschiene mit ca. 5 mm Abstand zueinander zu montieren.

Bestellbezeichnung:

Eingangs- und Ausgangsangaben im Klartext (z.B. PT 100, 0...20 mA)

Typ:	DGW 2.0x G	230 V AC	Hutschiene
	DGW 2.0x GDC	24 V UC	Hutschiene
	DGW 2.0x TUC	24 V UC	Türeinbau
	DGW 2.0x TW	Weitbereich	Türeinbau

Schuhmann GmbH & Co. KG
Kleingartacher Str. 21
D-74363 Güglingen
Tel. +49 71 35 50 56
Fax +49 71 35 53 55
www.schuhmann-messtechnik.de